

NACHTRAGSPOTENZIALE DURCH SCHADSTOFFE IM ABBRUCH PROFESSIONELL ERKENNEN

TERMINE

24.02.2026/ Köln & Online

09.06.2026/ Köln & Online

24.11.2026/ Köln & Online



ZIEL DES SEMINARS

Erkennen, Einordnen und rechtliche Bewertung von Schadstoffen in Abbruchmaterialien zur Vermeidung von Fehlern und Durchsetzung von berechtigten Nachträgen.



INHALTE

- ❖ Unerkannte Gefahr- und Schadstoffe: Begründen von Nachträgen auf der Basis von Rechtsvorschriften des Gefahrstoff-, Abfall- und Baurechts anhand von Fallbeispielen
- ❖ Einführung der Ersatzbaustoff und daraus resultierende Leistungsänderungen
- ❖ Berücksichtigung von Haftungsrisiken für Auftraggeber und Auftragnehmer nach öffentlichem Recht und Strafrecht
- ❖ Durchsetzung von berechtigten Nachträgen unter Berücksichtigung von VOB und BGB/ Bestimmung des Leistungsumfangs, Mehrvergütungsansprüche, Ansprüche bei gestörtem Bauablauf
- ❖ Verantwortlichkeit für die Feststellung von Abweichungen
- ❖ Nachtragsmanagement als Nachunternehmer, strategisches Verhalten
- ❖ Das neue Bauvertragsrecht

KONTAKT

Clara Laufer
DA Service GmbH
Oberländer Ufer 180 -182
50968 Köln

☎ (0221) 367 983 -12
✉ laufer@deutscher-abbruchverband.de

REFERENTEN

Dipl.-Geologe Jörg Blechschmidt,
Geschäftsführer der Sakosta GmbH

Stephan Finck,
Partner der Luther
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Leipzig

ZIELGRUPPE

- ❖ Verantwortungsträger aus Abbruch- und Rückbauunternehmen
- ❖ Insbesondere Geschäftsinhaber, Bauleiter und Poliere

TEILNAHMEGEBÜHR

DA-Mitglieder:
320 Euro zzgl. der geltenden gesetzlichen MwSt. von 19%

Nicht-Mitglieder:
375 Euro zzgl. der dann geltenden gesetzlichen MwSt. von 19%.

(Enthalten sind Getränke, ein Mittagessen sowie kleine Speisen und Snacks in der Pause)